

Amateur Night im Apollo Theater | Den Blick vom One WTC genießen

Brooklyns Neighborhoods erkunden | Erholen auf Little Island



City|Trip New York

Margit Brinke, Peter Kränzle



EXTRATIPPS

Unterkunft im Townhouse:

im Sugar Hill House und Easyliving Harlem | 135

Foodtrends aus dem „melting pot“:

in Restaurants wie 87 Ludlow und Archer & Goat trifft Kochkunst aus aller Welt aufeinander | 79

Shop till you drop:

in The Shops & Restaurants at Hudson Yards | 91

US-amerikanische Kunst der Moderne:

im Whitney Museum of American Art | 43

Erholungsoasen am Ufer des Hudson:

für den Hudson River Park wurden viele Piers zu Freizeitarealen umgewandelt | 44

Made in Brooklyn:

mit Dom Gervasi auf Tour durch seine Viertel | 65

Mit der Subway ans Meer:

Strandvergnügen auf Coney Island | 69

Frische Lebensmittel aus der Region:

auf den stimmungsvollen Greenmarkets | 89

Grüne Insel vor Manhattan:

ein Ausflug nach Governors Island | 34

New York von oben genießen:

die Aussichtsplattformen The Edge und SUMMIT One Vanderbilt | 45 und 49

☞ Die Brooklyn Bridge führt über den East River nach Manhattan | 64

➔ **Erlebnsvorschläge**
für einen Kurztrip,
Seite 12

Love it or leave it!

1982, bei unserem ersten New-York-Besuch, saßen wir eingeschüchtert in der U-Bahn, überwältigt von Menschenmengen, Hochhäusern, Lärm und Schmutz. Schon damals wurde uns klar: New York stößt ab und zieht an, ist eine Metropole ohne Maßstäbe, eine Stadt, die niemals schläft. Einzige Konstanten sind der Wandel und das Extreme. New York ist eine „wunderbare Katastrophe“ – so der Architekt Le Corbusier. Es ist bunt, schrill und pluralistisch.

„**Do Your Own Thing**“, so lautet das Motto der New Yorker, ein Bekenntnis zur radikalen Ellbogenmentalität. Doch dahinter verbirgt sich auch ein ungeheuer kreatives Potential. Selbst zu Pandemiezeiten wurden neue Attraktionen wie **Little Island** (s.S. 44), **SUMMIT One Vanderbilt** (27) oder die **Moynihan Train Hall** (s.S. 47) eröffnet und **Museumserweiterungen** in Angriff genommen (American Museum of Natural History (40), New Museum (13), Studio Museum of Harlem, s.S. 75). Man darf gespannt sein, was sich in Sachen **Verkehrsberuhigung der 5th Ave.** (33) tut. Auch lohnt es sich, den **Hudson River Park** (s.S. 44) im Auge zu behalten, der ständig erweitert wird, z.B. den in Bau befindlichen Pier 97 [A13].

Im „Labyrinth von endlosen Schritten“ (Paul Auster, New-York-Trilogie) wollen wir Sie mit diesem CityTrip durch Wolkenkratzer-Canyons, Parks, historische Viertel und *boroughs* begleiten und Ihnen unsere Lieblingsorte präsentieren – z.B. die Staten Island Promenade (s.S. 70), Sugar Hill (s.S. 63) oder den Rooftop von Pier 57 (s.S. 44) – und Sie idealerweise mit dem Entdeckervirus in-

fizieren, der uns Jahr für Jahr in diese Stadt zurückholt.

Die Autoren

Margit Brinke und **Peter Kränzle** sind promovierte Klassische Archäologen, die es früh in die Ferne trieb. Regelmäßig in den USA unterwegs, meist mehrmals im Jahr, konnten sie sich als freie Journalisten und Autoren einen Namen im Sport- und vor allem Reisejournalismus machen.

Inzwischen liegen über 100 Publikationen im Reise-, Kultur- und Sportbereich bei verschiedenen Verlagen vor, darunter viele USA-, aber auch Europa-Titel im REISE KNOW-HOW Verlag. Ihre Artikel erscheinen regelmäßig in diversen Zeitungen, Magazinen und auf Websites. Auf dem eigenen Blog <http://travelingtramps.blogspot.com> berichten sie von unterwegs. 2018 erhielten sie auf der größten US Travel Show den „IPW Travel Writer Award“.

309 Abb.: mb



- 1 Love it or leave it!
- 1 Die Autoren

7 New York entdecken

- 8 Willkommen in New York
- 9 *Das gibt es nur in New York*
- 12 Kurztrip nach New York
- 15 **Stadtspaziergänge**

28 Downtown Manhattan

- 28 ① 9/11 Memorial and Museum ★★★★★ [C22]
- 29 ② One World Observatory und die WTC Site ★★ [C22]
- 30 ③ Brookfield Place ★ [C22]
- 31 ④ Battery Park und Castle Clinton ★ [D23]
- 32 ⑤ Statue of Liberty ★★★★★ [B27]
- 33 ⑥ Ellis Island ★★ [B25]
- 34 ⑦ Governors Island ★★ [D25]
- 35 ⑧ Trinity Church ★★ [D23]
- 35 ⑨ Wall Street mit Federal Hall National Monument ★ [D23]
- 36 ⑩ South Street Seaport ★ [E22]
- 37 ⑪ City Hall Park ★ [D22]
- 38 ⑫ Lower East Side (LES) ★★ [E20]
- 39 *„Shalom!“ – das jüdische New York*
- 40 ⑬ New Museum ★ [E20]
- 40 ⑭ Lower East Side Tenement Museum ★★ [E20]
- 41 ⑮ SoHo (Cast Iron District) ★★ [D20]
- 42 ⑯ The Village ★★★★★ [B19/E19]
- 43 ⑰ Union Square ★ [D18]
- 43 ⑱ Whitney Museum of American Art ★★ [B18]
- 43 ⑲ High Line Park ★★★★★ [B17]
- 45 ⑳ Hudson Yards ★★ [A16]
- 46 ㉑ Flatiron Building ★★ [D17]

46 Midtown Manhattan

- 46 ㉒ Empire State Building ★★★★★ [C16]
- 47 ㉓ Madison Square Garden/Penn Station ★ [B16]
- 48 ㉔ The Morgan Library and Museum ★ [D16]
- 48 ㉕ Times Square – Theater District ★★★★★ [C15]
- 49 ㉖ Intrepid Sea, Air & Space Museum ★ [A15]
- 49 ㉗ SUMMIT One Vanderbilt ★★ [D15]
- 50 ㉘ Grand Central Terminal ★★ [D15]
- 50 ㉙ Chrysler Building ★★ [D15]
- 51 ㉚ Rockefeller Center ★★ [C14]
- 53 ㉛ Museum of Modern Art (MoMA) ★★★★★ [C14]
- 54 ㉜ St. Patrick's Cathedral ★★ [D14]
- 54 ㉝ Fifth Avenue ★★ [C14]

55 Uptown Manhattan

- 55 **34** Central Park ★★★★★ [C10]
- 57 **35** Metropolitan Museum of Art (The Met Fifth Avenue) ★★★★★ [C11]
- 58 **36** Solomon R. Guggenheim Museum ★★★★★ [D10]
- 59 **37** Columbus Circle ★ [B13]
- 59 **38** Lincoln Center for the Performing Arts ★ [B13]
- 60 **39** Dakota Building ★ [B12]
- 61 **40** American Museum of Natural History ★★ [B11]

62 Upper Manhattan

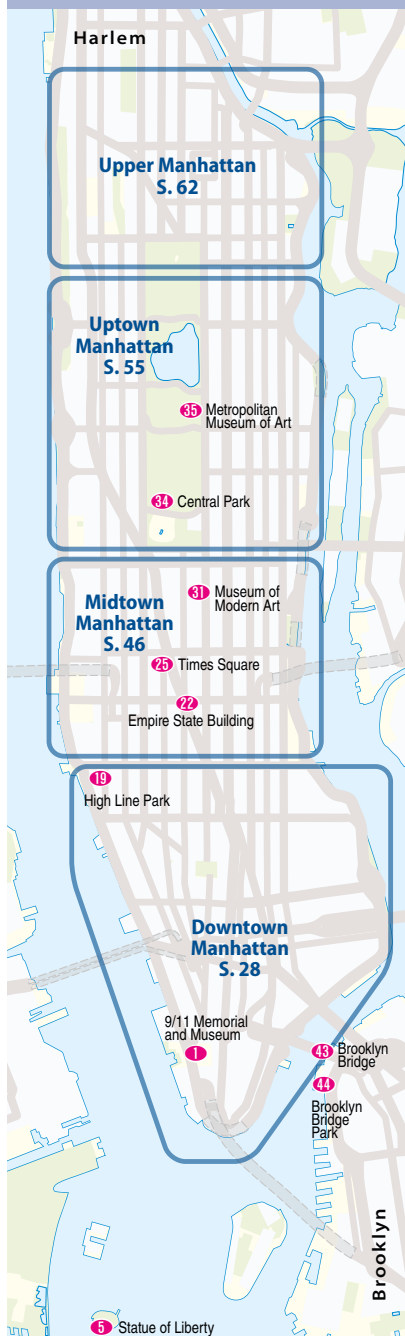
- 62 **41** Harlem ★ [C6]
- 63 **42** Cathedral of St. John the Divine ★ [B7]

64 Entdeckungen außerhalb Manhattans

- 64 **43** Brooklyn Bridge und Brooklyn Heights Promenade ★★★★★ [F23]
- 66 **44** Brooklyn Bridge Park ★★ [F23]
- 67 **45** Downtown Brooklyn/New York Transit Museum ★★ [G24]
- 67 *Brooklyns Neighborhoods*
- 68 **46** Brooklyn Museum ★★ [ck]
- 69 **47** Coney Island ★★ [S. 1]
- 70 **48** Staten Island ★ [S. 1]
- 70 **49** Yankee Stadium ★★ [C2]

71 New York erleben

- 72 New York für Kunst- und Museumsfreunde
- 76 New York für Genießer
- 83 New York am Abend
- 89 New York zum Stöbern und Shoppen
- 93 *Turnschuhe als Sammlerstück*
- 94 New York zum Durchatmen
- 96 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort



Cleveres Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magentafarbenen ovalen Nummer** **1** markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol** und eine **fortlaufende rote Nummer** (**1**). Die Liste aller Orte und die Zeichenerklärung befinden sich im Anhang.

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

Planquadrat im Kartenmaterial

[A1] Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die aller Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. Anhang).

Updates zum Buch

www.reise-know-how.de/citytrip/newyork24

99 New York verstehen

- 100 New York – ein Porträt
- 101 Von den Anfängen bis zur Gegenwart
- 104 Leben in der Stadt
- 108 *Das Streben zum Himmel*
- 110 Going Green – New York wird „grün“

113 Praktische Reisetipps

- 114 An- und Rückreise
- 116 Autofahren
- 116 Barrierefreies Reisen
- 117 Diplomatische Vertretungen
- 117 Ein- und Ausreisebestimmungen

- 118 Elektrizität
- 119 Geldfragen
- 120 *New York City preiswert*
- 121 Informationsquellen
- 122 *Unsere Literaturtipps*
- 123 LGBT+
- 124 Maße und Gewichte
- 125 Medizinische Versorgung
- 125 Mit Kindern unterwegs
- 126 Notfälle
- 127 Öffnungszeiten
- 127 Post
- 128 Sicherheit
- 128 Sport und Erholung
- 130 Sprache
- 130 Stadttouren
- 131 Telefonieren und Internet
- 132 Uhrzeit und Datum
- 132 Unterkunft
- 137 Verhaltenstipps und Umgangsformen
- 138 Verkehrsmittel
- 140 Versicherungen
- 140 Wetter und Reisezeit

141 Anhang

- 142 Kleine Sprachhilfe Amerikanisch
- 145 Register
- 149 Impressum
- 150 Liste der Karteneinträge
- 154 Zeichenerklärung
- 155 *New York mit PC, Smartphone & Co.*
- 156 Übersicht und Subway-Plan

MEIN TIPP

Vor der Reise erledigen

Es empfiehlt sich, für die großen Museen, Theater, Musicalbühnen etc., die man unbedingt besuchen will, Karten im Vorfeld online zu reservieren.

Tickets zur Besteigung des Sockels oder der Krone der Freiheitsstatue **5** müssen Wochen bis Monate im Voraus bestellt werden.



NICHT VERPASSEN!

1 9/11 Memorial and Museum [C22]

Das Herz der Stadt ist eine grüne Oase im Freien und zugleich ein höchst emotionaler Ort (s. S. 28).

5 Statue of Liberty [B27]

Das Geschenk Frankreichs gilt seit seiner Einweihung 1886 als das Symbol für Demokratie und Freiheit. Sehenswert ist auch das Museum (s. S. 32).

19 High Line Park [B17]

Die ungewöhnliche Promenade auf einer ehemaligen Hochbahntrasse beginnt im Meatpacking District und endet an den Hudson Yards (s. S. 43).

22 Empire State Building [C16]

Das Empire State Building – eines der Wahrzeichen New Yorks – ist ein architektonisches Juwel mit Ausstellungen und Aussichtsplattform (s. S. 46).

25 Times Square [C15]

Am Times Square pulsiert das Leben. Hier beginnt der Theater District, Leuchtreklamen blinken und eine Fußgängerzone lädt zum Schlendern ein (s. S. 48).

31 Museum of Modern Art (MoMA) [C14]

Eine der umfassendsten und sehenswertesten Sammlungen moderner Kunst (s. S. 53).

34 Central Park [C10]

Besonders an Sonntagen scheint hier ganz New York unterwegs zu sein. Von Kutschfahrten über Konzerte und Theater bis hin zu Spielplätzen und Zoo wird in der grünen Lunge New Yorks viel geboten (s. S. 55).

35 Metropolitan Museum of Art [C11]

Angesichts der Vielfalt der größten Kunstsammlung der westlichen Welt finden sogar „Museums muffel“ Interessantes (s. S. 57).

43 44 Brooklyn Bridge und Brooklyn Bridge Park [F23]

Ein Spaziergang über die Brücke ist ein Muss, ebenso der Blick vom Brooklyn Bridge Park (s. S. 64 u. 66).



NEW YORK ENTDECKEN





009my Abb.: mbo

Willkommen in New York

„New York war ein unerschöpflicher Raum, ein Labyrinth von endlosen Schritten ...“ Diese Zeile aus Paul Austers berühmter „New York Trilogy“ kann als Leitfaden für die Erkundung der riesigen Metropole dienen. New York ist in der Tat ein Labyrinth aus Wolkenkratzer Schluchten, die je nach Wetterlage bedrohlich oder faszinierend wirken, bietet aber gleichzeitig pulsierend-bunte Viertel, stille Ecken und grüne Oasen.

New York besteht nicht allein aus Manhattan. Zusammen mit den vier anderen Stadtbezirken (*boroughs*) – **Bronx, Brooklyn, Queens und Staten Island** – zählt die Stadt über acht Millionen Einwohner. Zwar spiegelt Manhattan, das Herz der Stadt, die ganze Metropole „en miniature“ wider, aber dennoch gilt es, angesichts der Größe und des Angebots auszuwählen.

An der Südspitze Manhattans (**Lower Manhattan**) befinden sich – mit der Wall Street und dem World Fi-

☒ Das Areal um den Times Square ²⁵ ist nicht nur zum Shoppen, sondern auch zum Ausruhen ideal

☒ Vorseite: Manhattan here we come!

Das gibt es nur in New York

- › **Pushcarts:** Sie sind ganzjährig an fast jeder Straßenecke zu finden und bieten auf kleinstem Raum eine Vielfalt an preiswerten und oft auch kulinarisch interessanten Gerichten aus aller Welt. Kreativere Kost bieten die größeren Gourmet Food Trucks oder die Stände in den weit verbreiteten Foodhalls.
- › **Delis:** Eine Mischung aus Lebensmittelgeschäft, Feinkostladen und Imbiss, oft 24 Stunden geöffnet
- › **Unvergessliche Ereignisse** sind die Times Square New Year's Eve Celebration & Ball Drop, die Macy's Thanksgiving Parade und das gigantische Feuerwerk am Unabhängigkeitstag (4. Juli).
- › Zwei **Fähren** bieten kostenlos bzw. sehr preiswert einen Superausblick: die Governors Island Ferry (s. S. 34) und – sogar rund um die Uhr – die Staten Island Ferry (s. S. 13).
- › New Yorks **Museumsmeile** ist ein einmaliges Konglomerat weltbekannter Museen wie dem Metropolitan Museum of Art **35** oder dem Guggenheim Museum **36**.
- › Der **Madison Square Garden** **23**, die legendäre Sport- und Veranstaltungshalle, beherbergt zugleich einen Bahnhof im Untergeschoss, der kürzlich um die Moynihan Train Hall erweitert wurde.
- › New Yorks Straßen dominieren **gelbe Taxis** (s. S. 139), in den „boroughs“ apfelgrüne.
- › Auf Weltreise im „**International Express**“: Mit der Subway Nr. 7 lernt man viele ethnische Facetten der Weltstadt kennen (s. S. 10).
- › Ein riesiger Park mitten im Stadtzentrum: Der **Central Park** **34** fungiert als grüne Lunge, Spielwiese und „gute Stube“.
- › **Hinwendung zum Wasser:** Grünanlagen an East und Hudson River und Promenaden öffnen die Stadt verstärkt zum Wasser und bieten neuen Erholungsraum (s. S. 110).
- › **Baseball:** In keiner anderen Stadt der USA spielt der Nationalsport eine derart wichtige Rolle wie hier. Sehenswert: die Stadien der Yankees **49** und der Mets (s. S. 129).

nancial Center **3** – eines der Finanzzentren der Welt, die World Trade Center Site mit dem 9/11 Memorial and Museum **1** und dem One World Observatory **2** sowie touristische Highlights wie die Statue of Liberty **5** und Ellis Island **6**. Angesichts des Andrangs bedarf der Besuch der Freiheitsstatue jedoch genauer Vorausplanung und genügend Zeit. Inmitten der alten und neuen Wolkenkratzer an der Südspitze – Architekturfreunde kommen hier voll auf ihre Kosten – sind auch Überbleibsel des „alten“ New York wie Castle Clin-

ton **4**, Fraunces Tavern (eine historische Kneipe), Trinity Church **8**, das alte Rathaus – die Federal Hall **9** – oder Reste des alten Hafens im Umkreis des South Street Seaport **10** erhalten geblieben.

Ein zweites touristisches Zentrum und mit einer Konzentration von Wolkenkratzern zugleich die zweite „Skyline“ ist **Midtown**. Hier befindet sich mit dem Times Square **25** die angeblich meistbesuchte Touristenattraktion der Welt. Weitere vielbesuchte Sights sind das Empire State Building **22**, der Grand Central Termi-

MEINE TIPPS

Die New Yorker Subway

Die **Subway** – von den Einheimischen „train“ genannt – gehört, was die Größe des Netzes (ca. 400 km Strecken und 472 Bahnhöfe) und die Zahl der Fahrgäste (ca. 1,8 Mrd./Jahr) angeht, zu den größten der Welt. Am 27. Oktober 1904 wurde die erste Linie zwischen Brooklyn und Manhattan eröffnet, es folgten weitere. 1940 wurden die privaten Linien von der Stadt übernommen. Heute betreibt die staatliche **New York City Transit Authority (MTA)** U-Bahnen, Busse und die Staten Island Railway. Die längste Strecke der 36 Linien befährt der „**A**“ **Train** auf über 52 km zwischen Inwood/Manhattan und Far Rockaway mit ca. 600.000 Fahrgästen am Tag. Die Stationen „Atlantic Ave.“ und „Times Square“ gelten als die geschäftigsten. Duke Ellington setzte mit dem Jazzstandard „**Take the A-Train**“ dieser Linie ein Denkmal.

Der „**7 Train**“ bietet ein besonderes Erlebnis: Nachdem er den Manhattan-Tunnel verlassen hat, verkehrt er als **EL-Train** („elevated train“, also Hochbahn) durch eine der ethnisch buntesten Regionen der Welt. Nach dem Zusammenschluss der fünf „boroughs“ 1898 wurde die Nr. 7 als Verbindung in das damals ländliche Queens gebaut, was Immigranten dorthin zog. Die „Weltreise“ mit dem „International“ oder **Immigration Express** führt an Stopps wie „46th St./Queens Blvd.“, „52nd St./Roosevelt Ave.“ oder „Woodside/61st St.“ nach Lateinamerika, an „74th St./Broad-

way“ nach Indien und an „111st St./Roosevelt Ave.“ nach Italien. Oder man taucht an der Endstation „Flushing-Main Street“ in den „Fernen Osten“ ein.

2017 wurde ein Teilstück der Second Avenue Line („**Q Train**“ in der Upper East Side) als erste neue Linie seit den 1980er-Jahren eröffnet. Die drei neuen Stationen und die Umsteigestation an der Lexington Ave. haben **renommierte Künstler** mit ihren Werken ausgestattet: „Elevated“ von Jean Shin („Lexington-63rd St.“), „Perfect Strangers“ von Vik Muniz („72nd St.“), „Subway Portraits“ von Chuck Close („86th St.“) und „Blueprint for a Landscape“ von Sarah Sze („96th St.“). Und auch in anderen Stationen finden sich **Kunstwerke**, z. B. in „14th St.-8th Ave.“ (A/C/E Trains) „Life Underground“ von Tom Otterness mit kleinen Bronzefiguren.

➤ New York Transit Museum **45**

➤ <https://new.mta.info>, www.straphangers.org, www.nycsubway.org

283ny Abb.: mb



nal **28** mit **SUMMIT One Vanderbilt** **27** und Aussichtsplattform, das **Rockefeller Center** **30** mit **Top of the Rock**, der **Madison Square Garden** **23**, das weltgrößte Kaufhaus **Macy's** und die **St. Patrick's Cathedral** **32**. Dazu kommt eine Reihe sehenswerter historischer und moderner Bauten wie die **NY Pu-**

blic Library (5th Ave./42nd St.), das **Chrysler Building** **29**, das **Bank of America Building** (42nd/6th Ave.), das **Lipstick Building** (53rd St./3rd Ave.) oder das **MoMA** **31**.

Der **Central Park** **34** in **Uptown**, dem dritten Besucherzentrum, wird zu beiden Seiten von zahlreichen Mu-

seen gerahmt – mehr als man während eines Kurztrips würdigen könnte. Hauptanziehungspunkte sind auf jeden Fall das American Museum of Natural History **40**, das Metropolitan Museum of Art **35** und das Guggenheim **36**.

Einkaufsareale gibt es viele, konzentriert finden sie sich um den Broadway und die Fifth Avenue **33**. Während Letztere ein eher schickes Flair hat, ist der Broadway etwas für Schnäppchenjäger. Besonders der Lower Broadway zwischen Canal Street und Union Square (14th St.) lohnt, denn hier überwiegen die preiswerten Läden, vor allem im Umkreis der Canal Street. Ungewöhnliche Boutiquen finden sich vor allem in Teilen von SoHo **15** und dem Village **16**.

Viertel wie **Chelsea**, **SoHo** oder das **Village** sind nicht wegen einzelner Sehenswürdigkeiten bekannt, hier spielt sich vielmehr das Alltagsleben ab. Dieses „andere“ New York lässt sich bei einem Spaziergang oder bei nächtlichem *bar hopping* kennenlernen. Das Village – Greenwich und East Village zwischen Houston und 14th Street – ist das bekannteste „alternative“ New Yorker Viertel, aber auch das sich im Süden anschließende SoHo lohnt einen Besuch.

Wie das **East Village** erlebt die **Lower East Side** **12** derzeit ein Revival. Beide *neighborhoods* sind besonders abends und nachts ein Anziehungspunkt und **Treff der Partyszene**. Tagsüber lohnt die „LES“ wegen ihrer interessanten Geschichte als einstiges Immigrantenzentrum und als jüdisches Viertel. Ebenfalls hoch im Kurs stehen die **Bowery** und **Nolita**. Beide sind wegen der Kneipen und Bars besonders abends ein Treff der Partyszene. Zwischen Lower Manhattan und Midtown, nördlich der 14th Street,

206my Abb.: mb



blühen **Chelsea** und der **Meatpacking District** auf. Einst industriell geprägt, laden mehr und mehr Geschäfte, Galerien, Cafés und Lokale entlang der 14th und 23rd Street sowie zwischen 5th und 9th Ave. zum Entdecken ein.

Eine ungewöhnliche grüne Oase in der Stadt stellt der **High Line Park** **19** – mit dem Whitney Museum **18** am Anfang und den Hudson Yards **20** am Ende – dar, doch es gibt in jedem Viertel der Stadt **Parks** und Plätze zum Erholen (s.S.94). Speziell an der *waterfront* – vor allem entlang des Hudson, aber auch im Süden des East River – sorgen **umfunk-**

☒ Die Weltkugel vor dem Trump International Hotel and Tower am Columbus Circle **37**



tionierte alte Piers und Promenaden für mehr Attraktivität. **Governors Island** 7 ist ein weiteres grünes Idyll fernab der Hektik Manhattans.

Einige **Attraktionen** in Upper Manhattan oder in anderen Stadtvierteln sollte man ebenfalls einplanen: einen Spaziergang über die Brooklyn Bridge 43, den abendlichen Sonnenuntergang an der nahen Brooklyn Heights Promenade oder im Brooklyn Bridge Park 44, gefolgt von einem Bummel entlang den Piers zur Atlantic Ave. und Smith Street nach Downtown Brooklyn. Oder man besucht eines der angesagten Viertel in Brooklyn (s. S. 67), stürzt sich in Coney Island 47 ins Strandvergnügen, vergnügt sich in Harlem 41 oder besucht das Yankee Stadium 49 in der Bronx.

☒ *Blick vom SUMMIT One Vanderbilt 21 nach Westen*

Kurztrip nach New York

In New York könnte man mühelos eine, zwei oder sogar mehrere Wochen verbringen, ohne dass es einem langweilig würde. Die meisten Besucher kommen jedoch zu einem Kurzbesuch hierher. Dank der guten Flugverbindungen bietet sich die Stadt auch als günstiger Zwischenstopp und Ausgangspunkt für eine Reise entlang der Ostküste der USA an.

Drei Tage sind für eine Erkundung New Yorks das absolute Minimum. Ein Muss sind die Viertel zwischen Central Park und Lower Manhattan, aber auch ein Abstecher aus Manhattan heraus sollte auf dem Plan stehen, um das „andere New York“ kennenzulernen. Besonders Brooklyn wäre dafür geeignet.

Fünf Tage wären für einen New-York-Besuch optimal, denn dann hat man genügend Zeit für Museumsbe-

suche, Shopping und Ausflüge in die anderen „boroughs“, Brooklyn (Coney Island), Staten Island, die Bronx oder Queens.

Über eines sollte man sich von Anfang an klar sein: Es ist unmöglich, alle Attraktionen auf einmal „mitzunehmen“. Es müssen abhängig von Interessen, Konstitution, Finanzen oder Jahreszeit bzw. Wetter **Schwerpunkte gesetzt** werden. Auch das unten zusammengestellte 5-Tages-Programm ist nur als Anregung zu verstehen, auch hier müssen schon allein aus Zeitgründen Präferenzen gesetzt werden.

Es empfiehlt sich, den **öffentlichen Nahverkehr** ausgiebig zu nutzen und sich eine MetroCard zuzulegen (s. S. 139), denn vor allem mit der Subway (dem „train“) – ist es einfach, von einem Punkt zum nächsten zu gelangen.

MEIN TIPP

Schifffahrten mit Ausblick

Wer New York erst einmal in aller Ruhe auf sich wirken lassen möchte, dem sei die Fahrt auf einer von zwei Fähren empfohlen: Eine Möglichkeit ist die kostenlose **Staten Island Ferry** (vom Whitehall Ferry Terminal nach Staten Island). Vom Schiff wie von der Promenade bei St. George aus bieten sich spektakuläre Ausblicke auf Manhattan, den Hudson River, New Jersey, die Statue of Liberty und Ellis Island. Zum anderen könnte man per **Governors Island Ferry** (s. S. 34) für \$ 4 den kürzeren Weg zur gleichnamigen Insel wählen und dort von der umlaufenden Promenade den Ausblick auf Skyline, Statue of Liberty und Ellis Island genießen.

- **10** [D24] **Staten Island Ferry**, Whitehall St., www.siferry.com, Abfahrt rund um die Uhr

1. Tag: Downtown Manhattan

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um das Besichtigungsprogramm „stilrecht“ zu beginnen: z. B. am Times Square **25**, im Metropolitan Museum of Art **35**, bei einer Fahrt mit der Staten Island Ferry (s. S. 13), im Angesicht der Statue of Liberty **6**, auf Ellis Island **6** oder mit einem Bummel entlang der Fifth Avenue **33**.

Gut geeignet ist auf alle Fälle die **Südspitze Mannhattans**. Zum einen bietet sich der **Battery Park 4** mit der Festung Castle Clinton an. Von hier aus verkehren die Fähren zur Statue of Liberty und nach Ellis Island. Da dieser Ausflug jedoch wegen des Andrangs zeitaufwendig sein kann, empfiehlt sich als Alternative der Besuch des **9/11 Memorial & Museum 1** und/oder des Aussichtsdecks von 1 WTC (**One World Observatory 2**). Helle, modern gestaltete unterirdische Gänge mit Shops und Imbissmöglichkeiten verbinden 1 WTC, Oculus, Fulton Center und Brookfield Place.

Auf der anschließenden Erkundungstour durch Lower Manhattan könnten **Wall Street, Federal Hall 9**, **Trinity Church 8** und **South Street Seaport 10** mit dem Pier 17 auf dem Programm stehen.

Von der **City Hall 11** ist es nicht weit zur **Brooklyn Bridge 43** und ein abendlicher Spaziergang hinüber

MEIN TIPP

Aussichtsplattformen

NYC hat nicht nur eine Aussichtsplattform, sondern gleich fünf:

- OWO (WTC) **2**: 386 m
- Empire State Building **22**: 381 m, 102nd Floor
- SUMMIT One Vanderbilt **27**: 369 m
- The Edge (s. S. 45): 345 m
- Top of the Rock (s. S. 52): 260 m

zum **Brooklyn Bridge Park** 44 und zur **Brooklyn Heights Promenade** 43 könnte die Krönung eines spannenden Tages darstellen.

2. Tag: Midtown Manhattan

Zunächst geht es hinein nach **Chinatown** und **Little Italy** mit Mott und Canal Street bzw. Mulberry Street als Hauptachsen und bunten Geschäften und Lokalen. Weiter in der **Lower East Side (LES)** 12, dem ehemaligen jüdischen Viertel, lohnen besonders das **Lower East Side Tenement Museum** 14 und der Essex Market (s.S.92). Anschließend böte sich ein Spaziergang durch **SoHo** 15 und das **Village** 16 (Greenwich und East Village) an. Abgesehen vom Union Square (mit Markt) wären der Washington Square Park oder der Bryant Park ideal für eine Pause. Nicht versäumen sollte man einen Bummel über den **High Line Park** 19 am Hudson River und falls Zeit ist, könnte man zuvor einen Blick ins **Whitney Museum** 18 werfen und hinterher, nach einem Püschchen auf dem Rooftop-Park des **Pier 57** (s.S.44), der **Gansevoort Peninsula** (s.S.44) oder auf **Little Island** (s.S.44), die Aussicht von **The Edge** (s.S.45) genießen. Nachmittags und abends steht der **Times Square** 25, das pulsierende Herz der Stadt, auf dem Programm. Ringsum breitet sich der Theater District aus.

Weitere zur Auswahl stehende Highlights sind z.B. die **Morgan Library** 24 (für Bibliophile und Kunstbeflissene), der **Grand Central Terminal** 28 mit der benachbarten Aussichtsplattform **SUMMIT One Vanderbilt** 27, der **UN-Komplex** (s.S.51) oder der **Madison Square Garden** 23 mit der sehenswerten Moynihan Train Hall.

3. Tag: Uptown Manhattan

Museen stehen im Mittelpunkt des dritten Tages, vor allem jene an der **Museum Mile**: Je nach Interesse bieten sich z.B. das Metropolitan Museum 35, das Guggenheim 36, das Museum of the City of New York (s.S.74) oder das American Museum of Natural History 40 mit dem neuen Gilder Center an. Bei schönem Wetter und besonders an einem Sonntag lohnt sich zudem ein Spaziergang durch den Südtel des **Central Park** 34 bzw. quer hindurch vom Metropolitan zum Museum of Natural History.

Direkt an der Südostecke des Parks beginnt mit der **Fifth Avenue** 33 eine der berühmtesten Flanier- und Shoppingmeilen der Welt. Allerdings ist Einkaufen hier nicht alles: Attraktionen wie das **Museum of Arts & Design** (s.S.73), das **MoMA** 31, das **Rockefeller Center** 30 (mit der Aussichtsplattform Top of the Rock), die **Radio City Music Hall** (s.S.87, Touren), die **St. Patrick's Cathedral** 32 oder die **Carnegie Hall** (s.S.87) sorgen architektonisch und kulturell für Abwechslung.

4. Tag: Brooklyn, Harlem oder die Bronx

Den vierten Besuchstag könnte man einem der anderen Boroughs widmen. Im Sommer bietet sich die Fahrt nach **Coney Island** 47 (Brooklyn) mit seinem berühmten Boardwalk entlang dem Strand und Brighton Beach an.

Kunstfreunde sollten sich das **Brooklyn Museum of Art** 46 und Gartenfreunde den **Botanischen Garten** (s.S.68) nicht entgehen lassen. Auf alle Fälle lohnend sind auch der Spaziergang über die **Brooklyn Bridge** 43

(siehe Spaziergang 4, S. 25) und ein Bummel durch das geschäftige **Downtown Brooklyn** (Fulton St., Atlantic Ave. [G/H24]) sowie ein Besuch des **New York Transit Museum** 45.

In eine „andere Welt“ entführt auch ein Abstecher nach **Harlem** 41, besonders in sein pulsierendes Zentrum um die 125th Street mit dem legendären Apollo Theater (s.S. 86), oder in den **Sugar Hill Historic District** (s.S. 63). Von dort ist es nur ein Katzensprung in die South Bronx und zum legendären **Yankee Stadium** 49.

5. Tag Ausflüge

Eine Fahrt mit der Fähre nach **Governors Island** 7 oder nach **Staten Island** (s.S. 139, ganzjährig) ermöglicht zum Abschluss der Reise noch einmal einen grandiosen Ausblick auf die Skyline Manhattans. Auf Governors Island kann man New York zugleich von einer beschaulicheren Seite kennenlernen, auf Staten Island 48 gibt es in St. George außer dem Shoppingcenter Empire Outlets (s.S. 90) einige interessante Sehenswürdigkeiten.

Ebenfalls in Parks eingebettet und fernab von Trubel und Hektik würde am nördlichen Ende Manhattans **The Cloisters** (s.S. 75), ein nachgebautes mittelalterliches Kloster und Filiale des Metropolitan Museum 35, einen Besuch lohnen.

In ein anderes *borough* entführt eine Fahrt mit dem „7 Train“ durch Queens. Die U-Bahn steuert den Flushing Meadows-Corona Park mit dem Citi Field (Baseballstadion der Mets) und dem National Tennis Center an und quert auf dem Weg dorthin die unterschiedlichsten ethnischen Viertel (s.S. 10).

Stadtspaziergänge

Spaziergang 1: Bummel durch Lower Manhattan

Dauer: ca. 4 Stunden

Tages-/Jahreszeit: tagsüber/ganzjährig

Startpunkt: 9/11 Memorial & Museum 1 [C22]

Endpunkt: Subway Fulton Street bzw. WTC Transportation Hub [D22]

Das Herz von New York City schlägt in Lower Manhattan, hier wurde die Stadt 1624 von niederländischen Händlern gegründet. Zudem befindet sich an der Südspitze Manhattans seit den Anschlägen am 11. September 2001 das emotionale Zentrum der Stadt: Das **9/11 Memorial and Museum** 1 ist ein idealer Ausgangspunkt für einen Spaziergang. Hat man das Memorial und die Ausstel-

207ny Abb.: mb



☒ Das 9/11 Memorial 1 erinnert an die Opfer des Attentats von 2001